

Jens Friedrich

Von: Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf
[jensfriedrich@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 16. Mai 2017 22:32
An: jensfriedrich@gmx.de
Betreff: Newsletter der Seniorenvertretung Nr.2 /2017- Mitteilungen



www.seniorenvertretung-city-west.de

**Freunde der Seniorenvertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,**

sehr geehrte/r Jens Friedrich
SV CW

mit unserem Newsletter wollen wir Sie über unsere Planungen und Aktivitäten informieren und Sie auf besondere Dinge hinweisen.

Ihre
Seniorenvertretung
Charlottenburg-Wilmersdorf

Inhalt

- erfolgte Seniorenwahlen in 2017
- Aktuelles- "Schlange" vor dem Aus!
- Veranstaltungen
- Informationen
- aus dem Abgeordnetenhaus und BVV Ch-Wi
- Broschüren/Informationen

erfolgte Seniorenwahlen

Die Wahlen zur Seniorenvertretung zeichnete sich durch eine hohe Wahlbeteiligung aus. Ganz besonders angenommen wurde die erstmalige Möglichkeit, Briefwahl durchzuführen.
Dank an die vielen Wähler für die hohe Wahlbeteiligung.

Zwischenzeitlich haben sich die bezirklichen Seniorenvertretungen konstituiert, so dass am 19.5.17 die konstituierende Sitzung der Landesseniorenvertretung mit der Wahl des Vorstandes stattfinden

wird.

5942 Senior*innen nahmen in Charlottenburg-Wilmersdorf an der Wahl teil(5,95%.) Betrachtet man aber die absoluten Zahlen, so gingen von allen Berliner Bezirken in Charlottenburg-Wilmersdorf die meisten Personen zu den Wahlen.

Da dies eine Persönlichkeitswahl war, leitet sich für die Seniorenvertretung und den einzelnen Mitgliedern eine verstärkte Legitimation bei der Umsetzung der Anliegen für den Bürger ab.

Diese Wahl führte zu einem deutlich höheren Bekanntheitsgrad auch der einzelnen Personen "Sie kenne ich doch, sie habe ich gewählt"

Ergebnisse und neuer Vorstand:

<http://www.seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=130>



Zum verbesserten Austausch mit der Politik ist im neuen Vorstand der stellv.. Vorsitzenden die Funktion "Bindeglied zur BVV" übertragen.

Alle Berliner Wahlergebnisse sind auf der Seite der Landesseniorenvertretung zu finden

<http://ü60.berlin/index.php?ka=19&ska=99>

AKTUELLES

- **Seniorenclub in der Schlangenbader Str. vor dem Aus?**

Die landeseigene Wohnungsgesellschaft, DEGEWO, hat der Einrichtung die Kündigung ausgesprochen.

Damit verringern sich die Angebote für die Senioren-Freizeitaktivitäten im Bezirk noch weiter

<http://www.berliner-woche.de/wilmersdorf/politik/seniorenclub-in-der->

VERANSTALTUNGEN

Di, 06.06.2017

„Sag mir wer Du warst... und wer Du sein wirst“

Die Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. lädt ein:
Premiere und Gespräch mit FilmemacherInnen und
Geflüchteten

19:30 Uhr in Potsdam

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A

----> Eintritt frei

Do, 08.06.2017

Älter werden in Charlottenburg-Wilmersdorf

Unter diesem Motto steht eine neue
Veranstaltungsreihe der Kooperation des
Interkulturellen Stadtteilzentrums DIVAN e. V. , der
Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle SEKIS sowie
der Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-
Wilmersdorf.

Erstes Thema: Mobilität

im Interkulturellen Stadtteilzentrum DIVAN e.V. ,
Nehringstr. 8, 14059 Berlin

26.-28.06.2017

"Unsere Herzenssache"

Alte Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums, Campus
Charité Mitte Charitéplatz 1 10117 Berlin

Seit Jahresbeginn 2016 steht das Thema
„Notfallwissen“ bei unserer Mitgliedskasse, der
BKK·VBU, mit an oberster Stelle. Dabei verfolgt sie das
Ziel, die „Lebensrettung durch Laien“ stärker in den
Fokus der Gesellschaft zu rücken

Um auf die gesellschaftliche Relevanz des Themas in
der Öffentlichkeit noch stärker aufmerksam zu machen,
laden wir Sie zu unserer Auftaktveranstaltung -
Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe hat seine
Teilnahme bereits bestätigt - ein. Wir möchten mit
Ihnen gemeinsam diskutieren, konkrete Maßnahmen
zur Vermittlung des lebensrettenden Wissens ableiten
und mit Ihnen zusammen in ein gemeinsames Handeln
übergehen.

[LINK zur Veranstaltung](#)

Sa, 24.06.2017

Berliner Seniorenwoche 2017

Leitthema: Älter werden im Kiez

09:30 bis 17:00 Uhr

auf dem Breitscheidplatz

Seniorenvertretung ist mit eigenem Stand vertreten

Vorlesungen für Alle Universität für alle

http://www.tu-berlin.de/?uni_fuer_alle

Die Vorlesungen sind öffentlich und, sofern nicht anders angegeben, auch ohne Anmeldung zu besuchen. Zur Teilnahme am „Studium generale“ benötigen Sie jedoch einen Gasthörerschein. Erhältlich ist dieser im CampusCenter der Abteilung I - Studierendenservice, Tel.: 030/314-29999, Informationen dazu sind unter www.studienberatung.tu-berlin.de/?11250 zusammengefasst.

Weitere Informationen für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und zum fachübergreifenden Studium erhalten Sie unter: www.tu-berlin.de/lstf

So, 09.07.2016

Strassenfest Heckerdamm

Seniorenvertretung ist mit eigenem Stand vertreten

Informationen

- **Neue Pflegebegutachtung---> medizinische Dienste ziehen erste positive Bilanz**

<https://www.mds-ev.de/presse/pressemitteilungen/neueste-pressemitteilungen.html>

Seit rund 100 Tagen begutachten die MDK pflegebedürftige Menschen nach einem umfassenden Verfahren und geben Empfehlungen für die neuen fünf Pflegegrade ab. Dadurch erhalten im ersten Quartal fast 129.000 Menschen erstmals Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die Resonanz bei Versicherten und Gutachtern ist positiv. Das Auftragsvolumen ist wie erwartet gestiegen. Die MDK haben sich personell und organisatorisch darauf eingestellt.

- **Patientenverfügung**

Urteil des BGH vom 06.07.2017

Der Bundesgerichtshof entschied mit dem BGH Urteil zur Patientenverfügung vom 06. Juli 2016, dass

Patientenverfügungen für ihre Anwendung konkret formuliert sein müssen. Formulierungen wie "Keine lebenserhaltenden Maßnahmen" sind nicht klar genug. In Folge dieses Urteils dürften hunderttausende bestehender Patientenverfügungen unwirksam sein und neu erstellt werden müssen nach Urteil BGH

Neufassung zum Download von der Seite des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV)

<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.html>

- **UPD unabhängige Patientenberatungstelle Berlin**

<https://www.patientenberatung.de/de/beratung/beratungsstellen/beratung-berlin>

Das kostenlose Angebot der UPD richtet sich an alle Interessierten und Patienten in Deutschland – egal, ob sie gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert sind. Die Beratung ist auf Deutsch, Türkisch und Russisch möglich. Für Ihre persönlichen Anliegen stehen geschulte Experten/Berater – wie Juristen, Ärzte, medizinische Fachkräfte oder Sozialversicherungsfachangestellte – zur Verfügung.

- **Terminservicestelle der KV Berlin**

Im Januar 2016 sind bundesweit Terminservicestellen eingerichtet worden.

Einführung und Betrieb der Terminservicestellen sind ein im Versorgungsstärkungsgesetz festgelegter Auftrag an die Kassenärztlichen Vereinigungen.

Die Vermittlung von Terminen zur psychotherapeutischen Versorgung war zunächst nicht Bestandteil des Auftrages, sie gilt ab dem 1. April 2017

Die Terminservicestellen sollen Patienten mit einer entsprechenden Überweisung zu einem Facharzt innerhalb einer Woche einen Behandlungstermin mit maximal vier Wochen Wartezeit vermitteln.

Voraussetzung dafür ist in der Regel eine Überweisung, die den Behandlungsbedarf (innerhalb von vier Wochen) feststellt. Es gibt Ausnahmen: Einen Termin beim Augenarzt oder Gynäkologen müssen die Servicestellen den Patienten auch ohne Überweisung vermitteln.

<https://www.kvberlin.de/20praxis/95tss/index.html>

- **Betreuungsbehörde und allgemeine Betreuungsangelegenheiten**

Auf dieser gut strukturierten Seite des Bezirksamtes CW gibt es Hinweise, Ansprechpartner, Literatur u.a., die für die Beratungsstunden der Seniorenvertreter nützlich sind.

[LINK](#)

- **Arztuche über die Kassenärztliche Vereinigung Berlin**

In diesem Ärzteverzeichnis finden Sie nahezu alle ambulant tätigen Ärzte in Berlin – auch mit Informationen zur Qualifikation. Nutzen Sie auch die erweiterte Suche mit noch mehr Suchbegriffen. Die Angaben beruhen auf den der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin von den Ärzten und Psychotherapeuten selbst bekannt gegebenen Sprechzeiten.

Sie können sich auch Sprechzeiten an Wochenenden und/oder Feiertagen anzeigen lassen, die von den regelmäßigen Sprechzeiten abweichen. Tage, an denen Sondersprechzeiten angeboten werden, erscheinen mit einem Auswahlfeld am Ende dieser Seite.

[LINK zur Suchmaschine](#)

**aus dem Abgeordnetenhaus
und BVV-Fraktion CW**

- **Barrierefreiheit in den Berliner Straßenbahnen**

DRS 18/10677 v. 9.3.2017

Schriftliche Anfrage von Stefanie Fuchs und Harald Wolf
beantwortet am 24.3.2017

[LINK](#)

- **Zukunft der City-Toiletten**

DRS 18/10276 vom 16.01.2017

Schriftliche Anfrage
des Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt
(CDU) vom 16. Januar 2017

[LINK](#)

- **Barrierefreier Ausbau der S- und U-Bahnhöfe**

DRS 18/10175 vom 20.12.2016

[LINK](#)

- öffentliches WLAN in der U-Bahn

DRS 18/10210 vom 09.01.2017

[LINK](#)

Broschüren/ Infos

- **Ratgeber Krankenhaus**

Der neue Ratgeber Krankenhaus klärt Patienten oder Angehörige über alle wichtigen Aspekte rund um das Thema Krankenhaus auf. Dazu gehören eine Einführung in die Krankenhauslandschaft in Deutschland sowie umfassende Informationen zu den Abläufen und Leistungen, die vor, während und nach einer Krankenhausbehandlung wichtig sind.

[LINK](#)

- **Alkoholkonsum im Alter**
Information des BZgA

Doch auch wenn viele ältere Menschen heute deutlich aktiver und körperlich fitter sind als frühere Generationen, bleibt eines unumgänglich: Ihr Körper verändert sich mit den Jahren.

Das hat auch Auswirkungen darauf, wie er Alkohol verarbeitet. Woran das liegt, worauf Sie achten sollten und wie Sie am besten damit umgehen, wenn Sie den Eindruck haben, dass ältere Menschen in Ihrem Umfeld Alkohol riskant konsumieren

[LINK](#)

Impressum

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
Vorsitzender: Jens Friedrich
jensfriedrich@gmx.de

Tel 030 885 45 00